



# Dr. med. Susanne A. M. Millner

Fachärztin für Dermatologie, Venerologie und Naturheilverfahren

Steinweg 2

06110 Halle/Saale

Tel. : 0345 4700866

Fax : 0345 4700981

E-Mail: info@hautarzt-halle.de

Homepage : www.hautarzt-halle.de

Stand 02/2018

## Aufklärung zur Thermokoagulation

Die Behandlung von roten Äderchen mit der Thermokoagulation basiert auf Wärmeenergie, die durch hochfrequenten Strom erzeugt wird, welche eine thermische Zerstörung der kleinen Gefäße bewirkt. Die durch die Behandlung zerstörten Blutbestandteile erzeugen im Behandlungsareal eine Rötung und nach ca. 1 Woche eine minimale Krustenbildung auf der Haut, die in wenigen Tagen abheilt. Bitte entfernen Sie nicht manuell die Krusten, es könnte eine unschöne Narbenbildung nach sich ziehen. Rötungen manchmal auch bräunliche Verfärbungen (durch den Zerfall der roten Blutkörperchen bedingt) können über einen längeren Zeitraum bestehen bleiben, in der Regel ca. 4 Wochen, bei schlechter Wundheilung kann der Resorptionsprozess auch länger andauern.

Um einen langanhaltenden Behandlungserfolg zu sichern, sollte eine 2. Behandlung nach 4-6 Wochen erfolgen. Wird darauf verzichtet, können wir Ihnen nicht garantieren, dass Ihre behandelten Äderchen von langanhaltendem Erfolg weg sind. Kleine Spinnennävi (rote Blutgefäßpunkte) sind oftmals schon nach einmaliger Behandlung bleibend weg.

Die Behandlung sollte nicht durchgeführt werden bei: Trägern von Schrittmachern, unter Einnahme von Blutverdünnern (Aspirin sollte 5 Tage vorher nicht genommen werden), Schwangeren und HIV-Positiven!

Falls Sie sehr schmerzempfindlich sind, sollten Sie 1 Stunde vor der Behandlung eine Schmerztablette (bitte keine Aspirin!); am besten 500 mg Paracetamol einnehmen.

.....  
*hier abtrennen*

Ich habe den Aufklärungsbogen zur Thermokoagulations-Behandlung sorgfältig durchgelesen und bin mit der Behandlung einverstanden.

Name: \_\_\_\_\_ Patienten-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_